

Neuauflagen

John Henry Kardinal Newman Gott und die Seele

Gebete und Betrachtungen

Einband von Anton Wendling

==== 11.—20. Tausend ====

Grundzahlen:

Pappband 4.—, Halbleinenband 5.—, Ganzleinenband 6.—

Literarischer Handweiser: Kardinal Newman ist ein Krösus an Gedanken, aber auch ein Meister des Gebetslebens. Dies beweisen die Gebetsbetrachtungen „Gott und die Seele“. Gebete aus tiefstem Menschentum, aus Zerknirschung u. Verdemütigung, aus ergreifendster Gottgläubigkeit, aus sehnsüchtigster Gottesliebe. Wer hat so tief aus dem Sündenbewußtsein und aus solcher Hingabe an die Gottheit gebetet wie Newman? Man kann das höchst verdienstliche Büchlein beinahe so hoch schätzen wie die „Nachfolge Christi“.

John Henry Kardinal Newman Betrachtungen und Fürbitten für den Karfreitag

Deutsche Uebersetzung von Maria Knoepfler

Einband von Richard Throll

3.—5. Tausend

Grundzahl: Gebunden 1.50

Akademische Bonifaziuskorrespondenz: . . . ich begrüße dieses Gebetbuch für den Karfreitag von Herzen. Diese Betrachtungen und Gebete sind den großen feierlichen Fürbitten der Kirche an unserem großen Versöhnungstage nachempfunden. Das ist alles so schlicht und so scheinbar simpel gesagt, und doch hört man oft so recht Newmans Herz schlagen. . . Die Lieblingsgedanken Newmans sind auch hier. Aber hier redet nicht der Philosoph und Kontroversist, hier betet der Priester. . . Alles in allem, ein schlichtes, nniges Gebetbuch zu Füßen der gekreuzigten Liebe.

(Dr. Otto Miller.)

Romano Guardini Der Kreuzweg unseres Herrn und Heilandes.

21.—30. Tausend.

Grundzahl: Gebunden 1.50.

Ermländisches Pastoralblatt: Dieser Kreuzweg ist ein Gebetbuch allerfeinster, geschliffenster und gehaltvollster Art. Aus eigener vielfältiger Erfahrung kann bestätigt werden: wo es hinkommt, entzündet es Opferkraft, bringt Erleuchtung zum Verständnis der göttlichen Fügungen.

Schlüsselzahl des Börsenvereins
Lieferungsbedingungen auf dem Verlangzetteln.

Matthias - Grünwald - Verlag / Mainz

Auslieferung: Verlag Hermann Rauch / Wiesbaden

Soeben erschien:

Joh. Seilers von Kaisersberg

Seelenparadies

überlegt von

Dr. theol. Franz Kav. Zacher, Gymnasialprofessor.

8°. (458 S.) (320 Gramm.) Gebunden.

Grundpreis 40.—, Schlüsselzahl $\frac{1}{10}$ der Börsenvereinsziffer.

Die Werke der „helltönenden Posaune von Straßburg“, wie die Zeitgenossen den gelehrten Prediger und tiefinnerlichen Aseten Seiler von Kaisersberg genannt haben, enthalten, soweit sie ins Deutsche überetzt sind, nicht das „Seelenparadies“. Hieron soll 1842 in Berlin eine neue hochdeutsche Sonderausgabe erschienen sein; sie ist aber mit allen bibliographischen und bibliothekarischen Hilfsmitteln nicht aufzufinden gewesen. Um so lebhafter wird man die neue Übertragung der 42 aasetisch-mystischen Vorträge begrüßen, die Gymnasialprofessor Dr. Franz Kav. Zacher vorlegt. Für sie ist nicht so sehr wissenschaftliches Interesse als die Absicht maßgebend gewesen, das mittelhochdeutsche Werk für unsere Zeit brauchbar und lesenswert zu machen. Für die Bearbeitung wurde die Druckausgabe von 1510 benutzt. Möge das „Orakel Gottes“ auch in unserer Zeit vielen Lesern Rat und Trost bieten!

Lieferungsbedingungen: bar 45% mit Rücksendungsrecht für sechs Wochen (bzw. bei Ladenzuschlägen 35% zuzüglich Verpackung).

— Zettel anbei! —

M. Gladbach, den 20. März 1923.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H.

In Kürze erscheint:

Zurück zum Wohlstand

Ein neuer Ausblick auf das praktische Leben

von

H. Lowenfeld

Unter Mitarbeit von

M. F. Lowenfeld

Grundzahl 3 (Schlüsselzahl des Börsenvereins).

Ein erfahrener Finanz-Praktiker erklärt in leichtverständlicher Form das Wesen des Geldes und zeigt gangbare Wege zur Verhinderung des Verfalls der Valuta.

Da es sich um die Lösung der brennenden Zeitfragen handelt, werden die überzeugenden Ausführungen des Verfassers in weiten Kreisen Interesse finden.

Berlin, Ende März 1923.

Haude & Spener'sche Buchhandlung
Max Paschke.

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten Zeitschriften-Verlagswechsel sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.